

10./IV. 1918



Vom tiefsten Schmerze ergriffen, geben die Unterzeichneten hiemit allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie tiefbetäubenden Hinscheiden ihres unvergeßlichen Gatten, bezw. Vaters, Brubers, Schwagers, Onkels, Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Josef Klager d. Ält.

Ehrenbürger und Altbürgermeister der Gemeinde Groß-Zedlersdorf,
Direktor der Kommunalsparkasse im 21. Bez., Eiswerk u. Realitätenbesitzer,

welcher Montag, den 8. April 1918, um 7/7 Uhr früh nach kurzem, schmerem Leiden im 70. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Mittwoch, den 10. April 1918, um 5 Uhr nachmittags im Trauerhause: Wien, XXI. Amisstraße 27, feierlich einge'egnet, sodann in die Pfarrkirche zu St. Karl Borromäus getragen und nach abermaliger feierlicher Einsegnung auf dem Groß-Zedlersdorfer Friedhof im Familiengrabe zur ewigen Ruhe beistattet.

Das feierliche Requiem wird Donnerstag, den 11. April 1918, um 7 Uhr früh in obgenannter Pfarrkirche abgehalten.

Cäcilia Klager

als Gattin.

Rosa Richter, Therese Fitz, Mizzi Bizenez

als Töchter.

Josef Klager, I. k. Hauptmann i. R. d. G.,

als Sohn.

Dr. Emil Richter, I. k. Ober-Landesgerichtsrat, Architekt Friedrich Fitz, I. k. Landsturm-Oberleutnant, Professor Ing. Max Bizenez, I. k. Landsturm-Oberleutnant,

als Schwiegeröhne.

Marie Klager, geb. Dobritshofer,

als Schwiegertochter.

Rosa u. Hedwig Richter, Friedrich Fitz, Gertraud u. Feungard Bizenez

als Enkelkinder.

Und die übrigen tieftrauernden Verwandten.